



Tel: 0641 – 948 2183
– 948 2203
Fax: 0641 – 948 2340
e-mail: info@irh-info.de
<http://www.irh-info.de>

Presseerklärung

Die IRH und Land Hessen schließen Vergleich.

Mündliche Verhandlung zum Verfassungsschutzbericht am 29. Mai 2006 vor dem Verwaltungsgericht Wiesbaden

Bei der mündlichen Verhandlung wegen der Aufnahme der IRH in die hessischen Verfassungsschutzberichte von 2004 und 2005 wurde zwischen dem Land Hessen und der IRH ein Vergleich geschlossen. Das Innenministerium hat sich den Widerruf des Vergleiches innerhalb von 14 Tagen vorbehalten.

Darin wurde vereinbart, dass das Land Hessen verpflichtet ist, die IRH auf der Basis des jetzigen Kenntnisstandes nicht mehr in künftigen Verfassungsschutzberichten zu erwähnen.

Die Frage der Rechtmäßigkeit der Aufnahme der IRH in die Verfassungsschutzberichte von 2004 und 2005 bleibt vereinbarungsgemäß offen und unentschieden.

Die IRH hat trotz großer Aussicht auf Erfolg einer vergleichsweise Erledigung des Rechtsstreites zugestimmt, um die jahrelange juristische und öffentliche Auseinandersetzung zwischen dem hessischen Innenministerium und der IRH im Interesse der Integration der Muslime, des sozialen Friedens und der Normalisierung der angespannten Verhältnisse in unserem Land beizulegen.

Die IRH will, dass sie und das Land Hessen ihre Kräfte zum Wohle der ganzen Gesellschaft und zum Frieden einsetzen, statt in langwierige Prozesse involviert zu sein.

Alle Beteiligten sollen aus den vergangenen Fehlern für sich lernen, sich nicht mehr in der Vergangenheit verlieren, in die Zukunft schauen und das Vertrauen zueinander neu aufbauen. Wer sich nicht zu versöhnen weiß, darf nicht streiten!

Gießen, den 30.05.2006

Ramazan Kuruyüz
Vorsitzender

gez. Ünal Kaymakci
Stellvertretender Vorsitzender: